

Curriculum vitae

Prof. Dr. Eckhardt Koch



1986 bis 1990: Nach Anerkennung zum Facharzt für Neurologie und Psychiatrie mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie Tätigkeit als Leitender Arzt der Psychiatrischen Behandlungsstätte Fulda des LWV Hessen.

1991 bis 2009: Leitender Abteilungsarzt "Ambulante und teilstationäre Psychiatrie" und stellv. Äztl. Direktor der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg. Arbeitsschwerpunkt Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie: Entwicklung und Umsetzung eines wissenschaftlich begleiteten Konzeptes für ambulante und stationäre Behandlungsstrukturen von Patienten mit Zuwanderungsgeschichte.

1994 bis 2010 Vorsitzender der "Deutsch-Türkischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosoziale Gesundheit" (DTGPP e.V.). Organisation zahlreicher nationaler und internationaler Kongresse und Symposien.

Seit 1996 Mitglied des Arbeitskreises Migration und Öffentliches Gesundheitswesen bei der Beauftragten der Bundesregierung für Integration und Flüchtlinge.

Seit 2003 Leiter der Arbeitsgruppe „Migration und Psychiatrie“ der BDK (Bundeskonzferenz der Ärztlichen Leiter(innen) Deutscher Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie)

2009 bis 2017 Leitender Arzt Interkulturelle Psychiatrie und Migrationsbeauftragter des Vitos Klinikums Gießen-Marburg, seit 2013 Migrationsbeauftragter des Vitos Konzerns in Kassel und Leiter des Arbeitskreises der Migrationsbeauftragten aller Vitos Kliniken in Hessen.

Seit 2014 Honorarprofessur am Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft der Philipps Universität Marburg.

Zahlreiche Buch- und Zeitschrift-Publikationen zum Thema Transkulturelle Psychiatrie.

Marburg, den 8. September 2022